

Fördermittel für Radfahren in der Fuzo

GIFHORN. Die Fußgängerzone soll im Rahmen einer sechsmonatigen Probephase ganztägig für den Radverkehr freigegeben werden. Für die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit in diesem Zusammenhang hat die Stadt einen Förderantrag für das Programm „Rauf aufs Rad“ beim Regionalverband Großraum Braunschweig gestellt – und bewilligt bekommen.

Für das Projekt „Probeweise ganztägige Öffnung der Fußgängerzone in Gifhorn für den Radverkehr“ gibt es 7 600 Euro. „Das zeigt uns, dass dieses Projekt auch regional positiv begleitet wird und die damit verbundenen Ziele durch den Regionalverband unterstützt werden“, freut sich Bürgermeister Matthias Nerlich. Verbandsdirektor Ralf Sygusch bekräftigt: „Wir möchten mit unserem Förderprogramm möglichst vielfältig und breit unterstützen. Auch Projekte wie dieses geben der Radmobilität neue Impulse. Und bei Gelingen können andere Kommunen der Region aus den Erfahrungen in Gifhorn lernen und gegebenenfalls auch diesen Weg einschlagen.“

Derzeit laufen die Vorbereitungen, die Probephase für Radfahren in der Fußgängerzone soll im Juni starten und sechs Monate dauern.